

# REFERATEKONFERENZ

## Unterlagen

### 222. Sitzung

Heidelberg, Donnerstag, den 23. November 2021

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	<b>ZUR TAGESORDNUNG .....</b>	<b>3</b>	5.7	Fotodruck von 10-15 Postern auf Leinwand und Keilrahmen für das Sitzungszimmer 8	
2	<b>GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN</b>	<b>3</b>	5.8	Anschaffung weiterer Eduroam-Router (1. Lesung)	8
3	<b>BERICHTE UND INFORMATIONEN ....</b>	<b>3</b>	5.9	Anschaffung einer Heißluftfriteuse .....	9
	3.1 Bericht des Vorsitz .....	3	5.10	Mandatsprüfung dem Wahlausschuss überlassen.....	10
4	<b>NICHT-ÖFFENTLICHER TEIL.....</b>	<b>3</b>	5.11	Werbung beim Ruprecht schalten .....	11
5	<b>FINANZ(VERFAHRENS)ANTRÄGE .....</b>	<b>3</b>	5.12	Gruppenvorstellung und Nutzungsantrag der GJ Heidelberg für Neuen Hörsaal Physik....	12
	5.1 Anschaffung einer dritten Eule (Konferenzkamera) (2.Lesung) .....	3	5.13	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse .....	12
	5.2 Anschaffung einer Leinwand für das Sitzungszimmer (2. Lesung) .....	4	<b>6</b>	<b>DISKUSSIONSANTRÄGE .....</b>	<b>12</b>
	5.3 Anschaffung eines großen Wandmonitors für das Besprechungszimmer (2.Lesung) .....	5	6.1	Besetzung des StuRa-Büros und Anwesenheit in der Refkonf angesichts steigender Inzidenzen .....	12
	5.4 Ersatzbeschaffung von sechs Computer- Monitoren (2. Lesung).....	6	<b>7</b>	<b>SONSTIGES.....</b>	<b>13</b>
	5.5 Anschaffung von vier weiteren Notebooks (1.Lesung) .....	6			
	5.6 Anschaffung eines weiteren Beamers (1.Lesung) .....	7			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	Anwesenheit
Vorsitz	x
EDV-Referat	x
Finanzreferat	
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	x
Referat für Internationale Studierende	x
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	
Kulturreferat	x
Referat für Lehre und Lernen	x
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	
Referat für Politische Bildung	
QSM-Referat	kommissarisch
Referat für Soziales	
Studierendenwerksreferat	
Referat für Verkehr	x
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	kommissarisch
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	unbesetzt
Sitzungsleitung des StuRa	
VS-Mitglied im Senat	kommissarisch
Personalrat	
Gäste	x

## 1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit,

GO-Antrag zur Verzicht des Vorsitz auf 2. Lesung bei 4.12, Begründung erfolgt mündlich

Ohne Gegenrede angenommen

Beginn: 17:34

## 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom 9. November (öffentlicher Teil)

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

## 3 Berichte und Informationen

### 3.1 Bericht des Vorsitz

- Impfveranstaltung mit Universität
- Artikel für IBA-Magazin

## 4 Nicht-öffentlicher Teil

## 5 Finanz(verfahrens)anträge

### 5.1 Anschaffung einer dritten Eule (Konferenzkamera) (2.Lesung)

**Antragssteller\*in:**

EDV-Referat

**Kontakt Antragssteller\*in:**

EDV-Referat: [edv@stura.uni-heidelberg.de](mailto:edv@stura.uni-heidelberg.de)

**Antragstext**

Die Refkonf beschließt die Anschaffung einer dritten Konferenzkamera

**Antragsbegründung:**

Auch in der Sandgasse gehen jetzt die Hybrid-Treffen los. Damit gibt es auch dort einen starken Bedarf für eine Konferenzkamera. Unsere Erfahrung mit den beiden in der Albert-Ueberle-Str. stationierten Eulen zeigt, dass diese rege genutzt werden. Daher möchten wir auch die Treffen in der Sandgasse mit einer Konferenzkamera unterstützen.

Wir möchten dieses Mal nicht die „Meeting Owl Pro“ beschaffen, sondern die neue „Kandao Meeting Pro“. Sie ist funktioniert anders (Laptop nicht nötig, dafür ein Smartphone) und ist etwas billiger als die Eule (knapp 800 statt knapp 1100 Euro). Wir möchten Erfahrung mit beiden Modellen und Konzepten sammeln.

*Rückfragen:*

- Mit jedem Smartphone Kandao Meeting Pro nutzbar?
  - o Ja
  - o Geht es dann auch wieder mit dem Laptop? Smartphone dient nur zur Eingabe des Konferenzraums
  - o Wie stelle ich Projektion auf Leinwand ein? Über Smartphone Daten an Eule geben, damit in BBB gehen, dann mit
- Welcher Anschluss? Kein HDMI-Anschluss gefunden. Gefahr: Kein vernünftiger Anschluss zu Beamer
- Nachforschung ergibt: Sie ist anschließbar

Abstimmungsergebnis:

8-0-0

**Haushaltsposten:**

513.01

**Finanzvolumen des Antrags:**

maximal 800 Euro

## **5.2 Anschaffung einer Leinwand für das Sitzungszimmer (2. Lesung)**

**Antragssteller\*in:**

EDV-Referat

**Antragstext**

Die Refkonf beschließt die Anschaffung einer großen Rahmenleinwand für das Sitzungszimmer

**Antragsbegründung:**

Im Moment projizieren wir im Sitzungszimmer auf eine weiß gestrichene Wand mit abblätternder Farbe. Eine richtige Rahmenleinwand liefert ein brillanteres Bild und funktioniert somit im Sommer überhaupt einigermaßen, bei Dunkelheit liefert sich immer noch ein schöneres, schärferes, besser lesbares Bild. Zudem können wir die Projektionsfläche damit erheblich vergrößern (fast auf die gesamte Größe

der Wand), weil sie Rohre, Kabel und Kabelkanäle abdecken kann, auf die wir ohne Leinwand nicht projizieren können. Außerdem müssen die Wand so nicht streichen lassen.

Wir werden die Leinwand in den neuen Räumen in der Kapelle in Bergheim wiederverwenden können; es ist also eine langfristig nutzbare Anschaffung.

**Haushaltsposten:**

513.01

**Finanzvolumen des Antrags:**

maximal 580 Euro

(Leinwand derzeit 500 Euro, Lieferung durch Spedition 60 Euro, Puffer 20 Euro)

Rückfragen:

Diskussion:

Abstimmungsergebnis: 7-0-0

**5.3 Anschaffung eines großen Wandmonitors für das Besprechungszimmer (2.Lesung)**

**Antragssteller\*in:**

EDV-Referat

**Antragstext**

Die Refkonf beschließt die Anschaffung eines großen Wandmonitors für das Besprechungszimmer

**Antragsbegründung:**

Bald wird es auch wieder viele Treffen im Besprechungszimmer geben. Und auch bei diesen Treffen müssen sich die Leute oft eine gemeinsame Präsentation, Tagesordnung etc. anschauen. Der Betrieb eines Beamers im Besprechungszimmer dort funktioniert aber nicht gut: Es gibt zu wenig Projektionsfläche, die Wand ist sehr schlecht für eine Projektion geeignet; der Beamer kann nicht weit genug von der Wand platziert werden und steht immer irgendwie wacklig auf einem Tisch. Ein fest installierter großer 75-Zoll-Monitor (eigentlich: ein Riesenfernseher) ist da die solidere Wahl. Auch hier gilt: wir werden ihn in den neuen Räumen in Bergheim auf jeden Fall weiter verwenden können.

**Haushaltsposten:**

513.01

**Finanzvolumen des Antrags:**

maximal 800 Euro

(Monitor 75 Zoll: 700, Wandmontage-Gestell max. 100 Euro, eher 70 Euro)

Rückfragen:

Diskussion:

Abstimmungsergebnis:

8-0-0

#### **5.4 Ersatzbeschaffung von sechs Computer-Monitoren (2. Lesung)**

**Antragssteller\*in:**

EDV-Referat

**Antragstext**

Die Refkonf beschließt die Ersatzbeschaffung von sechs Computermonitoren

**Antragsbegründung:**

Eigentlich eine normale Ersatzbeschaffung. Wir haben an einigen Stellen noch verhältnismäßig kleine und alte Monitore (z.T. 19 Zoll und 8 Jahre alt, sonst 22 oder 24 Zoll und 6 Jahre alt). Diese sollten wir ersetzen, denn die Leute arbeiten jetzt wieder oft in unseren Räumen, die meisten Computer sind gut ausgelastet. Wir schlagen vor, bei der Ersatzbeschaffung eine Stufe höher zu gehen als bisher. In den letzten 3 Jahren haben wir 32-Zoll-Monitore mit der Auflösung Full-HD 1920x1080 gekauft. Das könnten wir jetzt wieder tun, für ca. 200 Euro pro Monitor. Der besseren Ergonomie und Zukunftssicherheit wegen schlagen wir aber vor, größere bzw. höher auflösenden Monitore zu kaufen, und zwar eine Mischung aus Modellen mit den folgenden Eigenschaften:

34 Zoll / 2560 x 1080 Auflösung – 240 Euro

32 Zoll / 3840 x 2160 Auflösung – 280 Euro

**Haushaltsposten:** 511.01

**Finanzvolumen des Antrags:** Maximal 1700 Euro (bis zu ca. 280 Euro pro Monitor)

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

Abstimmungsergebnis:

7-0-0

#### **5.5 Anschaffung von vier weiteren Notebooks (1.Lesung)**

**Antragssteller\*in:** AK Räume

**Antragstext:** Die Refkonf beschließt die Anschaffung von vier weiteren Notebooks

**Antragsbegründung:** Die 4 zusätzlichen neuen Notebooks (zusätzlich zu dem, den wir vor einem Jahr angeschafft haben und dem, den wir erst kürzlich beschlossen haben) sollen aus mehreren Gründen angeschafft werden. Zum einen sollen sie im Büro ein flexibleres Arbeiten ermöglichen, sodass gerade in Pandemiezeiten Menschen sich weiter im Büro oder auch im restlichen Gebäude verteilen können und nicht auf die festen PC-Arbeitsplätze angewiesen sind. Dies ist aber auch abseits von Pandemiezeiten eine Modernisierungsbewegung, die immer weiter voranschreitet. Wir sollten das bei uns zumindest auch ermöglichen. Auch für interne Besprechungen, zum Protokoll führen oder Anlegen anderweitiger Mitschriften, stehen diese Notebooks dann zur Verfügung. Des Weiteren können diese Notebooks für spontane Home-Officearbeiten ausgegeben werden oder für kurze Zeiträume für Arbeitswochenenden

der VS (zentral und dezentral) zur Verfügung gestellt werden. Auch für VS-Veranstaltungen kann man dann auf diese Notebooks zurückgreifen.

Zum Teil geschehen all die erwähnten Dinge bereits, doch werden dann dafür entweder private Notebooks genutzt, was aus Datenschutz und betriebsrechtlichen Gründen ein wenig problematisch ist, oder aber es werden hierfür die VS-Notebooks verwendet, die vor 5 Jahren für die Wahlen angeschafft wurden, die wurden aber bereits damals gebraucht gekauft und man hatte bei der Anschaffung ein sehr begrenztes Anforderungsprofil für den Einsatz bei den Wahlen im Sinn, sodass sie jetzt nicht mehr wirklich für ein zeitgemäßes Arbeiten einsetzbar sind.

**Haushaltsposten:** 511.01

**Finanzvolumen:** maximal 3000€

*Rückfragen:*

Bootingzeit: 15-20 Zeit, PDF-Zeit: 2-3 Sekunden

Druckersoftware wird installiert

*Diskussion:*

Größe Display: 3 Mittel, ein Großes?

GO: Antrag auf Verzicht zweiter Lesung

Diskussion: Pro/Contra Touchpad? Reicher Vorrat an Mäusen vorhanden

Einwand: Das geht nicht entsprechend unserer GeschO

- Argument: Wir berichten dem StuRa darüber, Antrag ist rücknehmbar

Abstimmungsergebnis: 8-0-0

## **5.6 Anschaffung eines weiteren Beamers (1.Lesung)**

**Antragssteller\*in:** AK Räume

**Antragstext:** Die Refkonf beschließt die Anschaffung eines weiteren Beamers

**Antragsbegründung:** Neben unseren fixen Beamern im Sitzungszimmer und im Seminarraum in der Sandgasse verleihen wir auch einen Beamer außer Haus an Gruppen und Fachschaften. Allerdings wird dieser mobile Beamer mittlerweile so regelmäßig und häufig im Gruppenraum benötigt (unter anderen, weil mittlerweile fast alle Sitzungen als Hybridsitzungen stattfinden), dass wir ihn eigentlich nicht mehr außer Haus ausleihen können. Wir haben zwar noch einen weiteren, alten Beamer. Der ist allerdings dunkel, hat keinen HDMI-Anschluss und nur keine Full-HD-Auflösung.

Aus diesem Grund möchten wir einen neuen Beamer anschaffen. Dieser soll sehr lichtstark (und damit auch etwas teurer) sein. Damit können wir erstens im Gruppenraum bei Tageslicht noch eine gut lesbare Projektion erreichen und zweitens bei Freilichtaufführungen ein besseres Bild ermöglichen.

**Haushaltsposten:** 513.01

**Finanzvolumen:** bis zu 1300€

*Rückfragen:*

*Diskussion:* Off-topic: Bei EDV-Anschaffungen keine „Gaming“-Headsets kaufen, Antwort: Headsets wurden vor 2020 angeschafft, als Videokonferenzen eine Ausnahme waren, hatten bestes Preis-Leistungsverhältnis, wird zukünftig bedacht.

Geht in 2. Lesung

## **5.7 Fotodruck von 10-15 Postern auf Leinwand und Keilrahmen für das Sitzungszimmer**

**Antragssteller\*in:** AK-Räume

**Antragstext:** Die Refkonf beschließt den Fotodruck von 10-15 Postern auf Leinwand und Keilrahmen

**Antragsbegründung:** Unsere Sitzungsräume in der Albert-Ueberle-Straße sind leider nicht sehr gefällig, unter anderen, weil sie von Rohren und Leitungen und Schaltkästen und dergleichen durchzogen sind und das Wandweiß auch an einigen Stellen abblättern.

Um das Ganze etwas zu kaschieren, haben sie Bilder und Poster bewährt. Poster einfach an die Wand zu kleben sieht erfahrungsgemäß schnell versifft aus. Rahmen sind teuer und schwer zu pflegen, zudem sieht ein gewelltes Poster von anno dazumal hinter Glas schlecht aus.

Daher möchten wir es mit Fotodruck auf Leinwand und Keilrahmen versuchen-- Beispiel: [https://m.media-amazon.com/images/I/71h3l3HIVEL.\\_AC\\_SX466\\_.jpg](https://m.media-amazon.com/images/I/71h3l3HIVEL._AC_SX466_.jpg)

Die Poster können wir in der Uni so einscannen bzw. abfotografieren lassen, dass man die Wellen praktisch nichts mehr sieht. Manche Poster haben wir ohnehin schon als Datei.

Wir statten zunächst das Sitzungszimmer mit 10-15 Postern aus und schauen, ob uns diese Art von Verarbeitung (also Fotodruck auf Leinwand und Keilrahmen) wirklich gefällt und ob sie tatsächlich pflegeleicht ist. Bewährt sich das, werden wir weitere Anträge für Bilder im Gruppenraum und im Besprechungsraum stellen.

**Haushaltsposten:** 513.01

**Finanzvolumen:** maximal 500€

*Rückfragen:*

*Diskussion:* Kabel kaschieren? Ja.

Abstimmungsergebnis: 8-0-0

## **5.8 Anschaffung weiterer Eduroam-Router (1. Lesung)**

**Antragssteller\*in:**

AK Räume

**Antragstext**

Die Refkonf beschließt die Anschaffung von vier Eduroam-Routern

**Antragsbegründung:**



Eduroam ist leider sehr teuer: erstens zwingt uns das URZ dazu, einen sehr teure Spezialrouter dafür zu kaufen und zweitens müssen sie vom URZ und eine Baufirma installiert werden. Das dürfen wir nicht allein. So kommt man auf ca. 800 Euro pro Router.

Der Vorteil von Eduroam ist, dass praktisch alle Studis oder Unimitglieder auf der Welt (also nicht nur Mitglieder der Uni Heidelberg) auf eigenes Risiko damit ins Internet gehen kann und wir keine Sicherheits- oder Haftungsprobleme damit haben. Auch was die Unterhaltung des Systems angeht, bekommen wir damit Full Service.

Finanzrahmen: 3200€

Rückfragen: Einmalige oder regelmäßige Anschaffung? Einmalige Anschaffung.

Diskussion:

Geht in 2. Lesung

## **5.9 Anschaffung einer Heißluftfriteuse**

### **Antragssteller\*in:**

AK Räume

### **Kontakt Antragssteller\*in:**

raeume@stura.uni-heidelberg.de, 0163 / 635 8663

### **Antragstext**

Die Refkonf beschließt die Anschaffung einer Heißluftfriteuse

### **Antragsbegründung:**

Das StuRa-Büro liegt nicht in der Nähe einer Mensa und viele Nutzer\*innen bereiten ihr Essen selber zu. Bei Wochenendtreffen wird oft zum Teambuilding und/oder um die Kosten gering zu halten, wird oft von den Gruppen selber gekocht.

Im StuRa-Büro haben wir hierfür eine Auswahl an verschiedenen Küchengeräten, da verschiedene Gruppen bzw. Personen verschiedene Arten der Nahrungszubereitung bevorzugen.

Bisher haben wir keine Fritteuse. Eine Zubereitung mit der Heißluftfritteuse ist gesünder als in einer herkömmlichen Fritteuse - außerdem ist eine Heißluftfritteuse leichter zu reinigen. Wenn wir das Gerät jetzt kaufen, können wir auch evtl. ein saisonales Sonderangebot nutzen.

**Haushaltsposten:** 513.01

**Finanzvolumen:** maximal 200€

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

Abstimmung: 8-0-0

## 5.10 Mandatsprüfung dem Wahlausschuss überlassen

### Antragsteller\*in und Kontakt-Mailadresse:

Wahlausschuss – wahlen@stura.uni-heidelberg.de

### Antragstext:

Die Refkonf hebt ihren Beschluss zur Prüfung der Wählbarkeit aller Stura- und FSR-Mitglieder vom 21.08.19 auf.

### Begründung des Antrags:

Der Beschluss ist so nicht umsetzbar, wurde so noch nie umgesetzt und der Wahlausschuss schafft es selber, sich ein Verfahren zur Prüfung der Mandate zu überlegen.

Die Nr. 5 in dem Beschluss hat mit den anderen Punkten nicht viel zu tun – und die Anforderung eines Gesamtverzeichnisses, um im Einzelfall eine Person zu überprüfen, ist unverhältnismäßig – und dem Finanzreferat vermutlich gar nicht bekannt.

Es ist auch nicht klar, ob die Refkonf überhaupt befugt ist, derartige Beschlüsse zu treffen.

*So lautet der Beschluss:*

1. Bei Wahlen durch die Mitglieder (StuRa- bzw. FSR-Wahlen) prüft der Wahlausschuss (wie auch bisher) die Wählbarkeit der Kandidat\*innen anhand des Wählerverzeichnisses. Bei Wahlen im StuRa prüft die Sitzungsleitung die Wählbarkeit der Kandidat\*innen durch Vorlage eines validierten Studierendenausweises oder einer Immatrikulationsbescheinigung und bei Kandidat\*innen für die SchliKo zusätzlich durch die Feststellung, dass keine Mitgliedschaft in einem anderen zentralen Organ der Studierendenschaft besteht.

2. Nach Beginn der Vorlesungszeit eines jeden Semesters prüft der Wahlausschuss die Wählbarkeit der StuRa und FSR-Mitglieder und deren Stellvertreter\*innen. Als ausführendes Organ des Studierendenrates tut das Referat für Konstitution und Gremienkoordination dasselbe für alle indirekt gewählten Amtsträger\*innen. Die Überprüfung erfolgt im SoSe anhand des Wählerverzeichnisses für die StuRa-Wahl, im WiSe anhand eines nach den gleichen Maßstäben aufgestellten Verzeichnisses, das jedoch nur die Daten enthält, die für diese Überprüfung wirklich und unbedingt notwendig sind. Ist ein\*e Mandats- oder Amtsträger\*in nicht in das Verzeichnis eingetragen, so ist die Richtigkeit des Ergebnisses ggf. durch Nachfragen bei dem\*der Betroffenen und ggf. weitere Maßnahmen zu überprüfen.

3. Kann der\*die Betroffene kontaktiert werden und bestätigt er\*sie den Verlust der Wählbarkeit, so ist er\*sie aus der Liste der entsprechenden Mandats- und Amtsträger\*innen zu streichen. Alle betroffenen Organe sind zu informieren.

4. Steht für den Wahlausschuss fest, dass jmd. die Wählbarkeit verloren hat und bestätigt der\*die Betroffene dies nicht, so stellt er dies offiziell fest und teilt dies dem\*der Betroffenen mit, auch, dass er\*sie gegen die Feststellung gemäß § 16 SchliO Einspruch erheben kann. Steht für das Referat für Konstitution und Gremienkoordination fest, dass jmd. die Wählbarkeit verloren hat und bestätigt der\*die Betroffene dies nicht, so legt es den Sachverhalt dem StuRa zur offiziellen Feststellung vor und teilt diese dem\*der Betroffenen mit; auch, dass er\*sie gegen die Feststellung gemäß § 16 SchliO Einspruch erheben kann. Die Entscheidung im StuRa bedarf nur einer Lesung. Ist die Entscheidung endgültig, so ist der\*die

Betroffene aus der Liste der entsprechenden Mandats- und Amtsträger\*innen zu streichen. Alle betroffenen Organe sind zu informieren.

5. Anhand der Verzeichnisse können auch in Finanzangelegenheiten, bei denen diese Feststellung von Wichtigkeit ist (bspw. Honoraren), die Mitgliedschaft überprüft werden. Das Gremienreferat leistet ggf. entsprechende Hilfe.

*Rückfragen:*

*Diskussion:* Rechtsaufsicht sagt, dass es ein schlechthin ungültiger Beschluss ist, Vorsitz wird ihn sowieso aufheben

Abstimmungsergebnis: 6-0-0

## **5.11 Werbung beim Ruprecht schalten**

**Antragssteller\*in: Vorsitz**

**Antragstext**

Die Refkonf schaltet Anzeigen für bis zu 2000€ in der nächsten Ausgabe des Ruprechts.

Konkret sind folgende Formate zur Anzeigenschaltung vorgeschlagen:

- 4 mal 10 cm auf zwei Spalten (107 cm) für je 247€ (988€ ges.)
- 1 mal 20 cm auf fünf Spalten (275 cm) für 949€

Als Teil des Antrags bespricht die Refkonf, welche Anzeigen geschaltet werden.

Antragsbegründung: Der Ruprecht verfügt über eine große Auflage an Zeitungen und ist ein genuin studentisches Projekt, das während Corona finanzielle und personelle Schwierigkeiten hatte. Es wäre im Sinn unserer Außenwirksamkeit und Reichweite, eine studentische Zeitung ausnahmsweise zu fördern, indem wir unsere offenen Ämter und Gremienplätze darin bewerben.

**Haushaltsposten:** 520.01

**Finanzvolumen:** Bis zu 2000€

*Rückfragen:*

*Diskussion:* Wie machen wir das formal korrekt?

- Hier wird politisch gearbeitet, das ist keine reine Verwaltungsaufgabe
- Geht in den StuRa

Abstimmung: Wir übergeben den Antrag in den StuRa

6-0-0

Abstimmung: Refkonf empfiehlt, den Antrag anzunehmen

6-0-0

## 5.12 Gruppenvorstellung und Nutzungsantrag der GJ Heidelberg für Neuen Hörsaal Physik

- NHP mit 2G+ nutzen
- NHP ist von uns ab jetzt nutzbar
- GJ stellte sich bis jetzt noch nie vor
- Wir haben anderen Gruppen Nutzung erlaubt

GJ: „Links der Grünen“, 30+ Leute bei Sitzung gehabt

Es sind kommunalpolitisch für studentische Interessen aktive Studierende dabei

Abstimmungsergebnis:

8-0-0

## 5.13 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

# 6 Diskussionsanträge

## 6.1 Besetzung des StuRa-Büros und Anwesenheit in der Refkonf angesichts steigender Inzidenzen

**Antragstext:** Die Referatekonferenz bespricht, wie ihre Mitglieder in der nächsten Zeit Kontakte reduzieren können, um die Verbreitung von Covid19 einzuschränken, aber gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit der Referatekonferenz zu gewährleisten. Als Teil der Diskussion werden Vereinbarungen getroffen, die in weiteren Sitzungen entsprechend der jeweiligen Lage angepasst werden können.

**Antragsbegründung:** Covid19 verbreitet sich zunehmend und es ist ein Gebot des Arbeitsschutzes, die Angestellten und Referent\*innen keinen unnötigen Risiken auszusetzen. Gleichzeitig ist es unsere Verantwortung, die Interessen der Studierenden zu vertreten. Deshalb müssen wir transparent und verbindlich darüber reden, wie wir in den kommenden Wochen arbeiten.

*Rückfragen:*

*Diskussion:* Zeiten werden wahrgenommen

Wie Refkonf machen?

Ab jetzt wird online angestrebt, keine Garantie, dass Setup da in A-Ü ist.

Angestellte:

Rückfragen/Diskussion bei:

- Buchung/Überweisung: Hat Akten dabei, darf es, wenn bfh und Finanzen keine Einwände haben
- Aufforderung an alle, Kontakte zu reduzieren, wo möglich

## 7 Sonstiges

Ende der Sitzung: 21:10

Heidelberg der 23. November 2021

Genehmigt am 7.12.2021

Gez Michèle Pfister und Peter Abelmann